

Statistik informiert ...

Nr. 98/2013

31. Mai 2013

Zensus 2011: Gebäude- und Wohnungsbestand in Hamburg 15 Prozent Wohnungen mehr als bei der letzten Zählung 1987

Am Stichtag 09.05.2011 gab es in Hamburg insgesamt rund 248 000 Gebäude mit Wohnraum, in denen sich etwa 925 000 Wohnungen befinden, so das Statistikamt Nord.

98 Prozent der Gebäude sind Wohngebäude und 96 Prozent aller Wohnungen liegen in Wohngebäuden (jeweils ohne Wohnheime). Die anderen Wohnungen verteilen sich auf Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung) und auf Wohnungen in sonstigen Gebäuden, bei denen der Großteil des Gebäudes für sonstige Zwecke (z. B. Büros oder Läden) genutzt wird.

Seit der letzten Gebäude- und Wohnungszählung 1987 hat sich damit die Zahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime) in Hamburg um rund 35 000 bzw. 17 Prozent und die Zahl der Wohnungen in den Wohngebäuden um etwa 118 000 bzw. 15 Prozent erhöht.

Die Gebäude- und Wohnungszählung dient auch als Inventur für die Wohnungsbestandsfortschreibung. Danach weist die Fortschreibung (Vergleichsstand Ende 2010) eine Untererfassung von rund 2 400 Wohngebäuden und etwa 9 600 Wohnungen in Wohngebäuden auf, was einem bzw. 1,1 Prozent entspricht.

In allen Bezirken hat die Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden seit 1987 zugenommen. Die Zunahmen liegen zwischen acht und 34 Prozent, wobei der Zuwachs in Bergedorf am stärksten war, aber auch in Wandsbek, Altona und in Harburg bei knapp 20 Prozent lag.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Helma Landsberg
Telefon: 040 42831-1539
E-Mail: helma.landsberg@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

**Die Wohnungszahl Hamburgs und seiner Bezirke gemäß Zensus 2011
im Vergleich zu den Wohnungszahlen der Volkszählung 1987 und der Wohnungsbestandsfortschreibung**

Bezirke	Zensus 2011 (09.05.2011)				Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohn- heime) gemäß Fortschreibung (31.12.2010)	Differenz Wohnungen in Wohngebäuden gemäß Zensus 2011 gegenüber der Fort- schreibung		Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohn- heime) gemäß Volkszählung 1987	Differenz Wohnungen in Wohngebäuden gemäß Zensus 2011 gegenüber der Volks- zählung 1987	
	Gebäude mit Wohnraum (09.05.2011)		darunter Wohngebäude (ohne Wohnheime)			absolut	in %		absolut	in %
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen						
Hamburg-Mitte ¹	24 355	142 805	23 297	136 511	133 889	2 622	2,0	125 086	11 425	9
Altona	37 561	131 444	36 592	127 585	125 031	2 554	2,0	107 385	20 200	19
Eimsbüttel	31 741	138 535	30 824	132 441	130 400	2 041	1,6	115 366	17 075	15
Hamburg-Nord	31 067	173 356	30 181	166 830	165 606	1 224	0,7	154 764	12 066	8
Wandsbek	76 031	207 640	74 771	202 202	201 598	604	0,3	170 116	32 086	19
Bergedorf	21 573	55 770	21 041	53 891	53 700	191	0,4	40 183	13 708	34
Harburg ¹	25 661	75 046	25 158	72 487	72 091	396	0,5	61 405	11 082	18
Hamburg	247 989	924 596	241 864	891 947	882 315	9 632	1,1	774 305	117 642	15

¹ Entsprechend dem Gebietsstand des Zensus 2011 ist der Stadtteil Wilhelmsburg auch bei der Berechnung der Wohnungszahlen der Volkszählung 1987 dem Bezirk Hamburg-Mitte zugeteilt worden und nicht dem Bezirk Harburg. Die Bildung des Stadtteils Sternschanze 2008 und eine entsprechende Anpassung der Wohnungszahlen konnte bei der Berechnung der Zahlen der VZ87 nicht berücksichtigt werden. Der Stadtteil, der dem Bezirk Altona zugeteilt wurde, ist aus Teilen der Bezirke Eimsbüttel, Altona und Hamburg-Mitte entstanden.